Totentanz

Sara :

In den Ruinen meines Seins.

Suche ich nach dir.

Mein Engel der Nacht.

Komm und ruf mich zu dir.

Blind werde ich dir stets folgen.

Wo auch immer du mich führst.

Deine Hand sei mein schützendes Geleith.

In ein besseres Leben.

Sara und Tod:

Wo auch immer ich/du bin/bist.

Da bist/bin auch du/ich.

Nie werde/wirst ich/du ohne dich/mich sein.

Jetzt und hier.

Für immer dein/mein.

Tod:

Ich bin dein Engel der Nacht.

Suchst mich in den Ruinen deines Seins.

Ich ruf dich zu mir.

Und blind folgst du mir.

Meine Hand soll dich stets leiten.

In guten wie in schlechten Zeiten.

Komm zu mir, mein verlorenes Kind der Nacht.

Und beginne in meinen Armen ein neues Leben.

Sara und Tod:

Wo auch immer ich/du bin/bist.

Da bist/bin auch du/ich.

Nie werde/wirst ich/du ohne dich/mich sein.

Jetzt und hier.

Für immer dein/mein.

Sara:

Schon mein ganzes Leben lang.

Sehne ich mich nach jenem Funken.

Der jegliche Sensucht in mir entfacht.

Und mir Mut zu leben schenkt.

Von meinen Sehnsüchten getrieben.

Entfachst du in mir das Leben.
Schenkst mir neuen Lebensmut.
Nun erfüll mich, dass ich werde zur Frau.

Sara und Tod:

Wo auch immer ich/du bin/bist.
Da bist/bin auch du/ich.
Nie werde/wirst ich/du ohne dich/mich sein.
Jetzt und hier.
Für immer dein/mein.

Tod:

Schon als Kind wecktest du meine Gier.
Tanztest am seidenen Faden mit mir.
Doch ich ließ dich warten.
Und reifen zur jungen Frau.

Dein Blut.

So berauschend wie keins.
Schenk es mir.
Und du wirst die Frau sein, die du ersehnt.

Sara und Tod:

Wo auch immer ich/du bin/bist.
Da bist/bin auch du/ich.
Nie werde/wirst ich/du ohne dich/mich sein.
Jetzt und hier.
Für immer dein/mein.

Sara:

Ich will leben.
Mich meiner Sehnsucht hingeben.
Befreit sein von meinen Lasten.
Und mich ewig wiegen im Totentanze.

© **Sarana Kairi Haruka Halloween**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)